

# Bundespräsident löst Bundestag auf & Bundestagswahlen

Beitrag von „Heinz“ vom 19. September 2005 um 14:49

Gestern gab es NUR Verlierer:

**Schröder**, weil er eine lächerliche fast armselige Figur abgegeben hat. Eigentlich hatte ich ihm zu Gute gehalten, wie er das Thema Neuwahlen angegangen ist. Rücktritt wäre definitiv viel chaotischer gewesen. Aber Gestern hatte er wohl zu viel Prosecco, bevor er den Mund aufgemacht hat.

**Merkel**, weil Sie den Matchball versemelt hat. Sie hat die Union aus einer klaren Führung heraus ohne Not in diese blöde Lage gebracht. Somit hat sie eigentlich fertig. Damit Kanzlerin zu werden bringt Sie von vorne rein in die denkbar ungünstigste Ausgangslage.

Die **FDP**, weil sie auf Grund ihrer zwar einseitigen, aber zumindest klar strukturierten Konzepte als Wahlgewinner hervorging und letztlich wohl in der Opposition landen wird.

Die **Grünen**, weil Sie abgewählt sind.

Die **Kommunisten**: Dieser zusammengewürfelten Haufen sind sowieso alles arme Würstchen.

**Deutschland**, weil es offensichtlich momentan kaum regierbar ist.

Das **deutsche Volk**, weil es gezeigt hat, dass es auf Grund seines gegenläufigen Wahlverhaltens in den Ländern und im Bund Deutschland unregierbar macht. Und somit auf dringend notwendig Reformen wohl weiter verzichten muss.

**Europa**, weil ein wirtschaftlich starkes Deutschland der Motor für ein erfolgreiches und zukunftssträchtiges Europa ist.

Was ich unendlich Schade finde ist, dass eine grosse Chance vertan wurde. Statt Mut zu zeigen und endlich die notwendigen Reformen in Angriff nehmen, haben Angst und Besitzstandswahrungsgejammer die Wahl entschieden. Damit wird es auch weiterhin wohl eine Politik der kleinsten Toppsschritte geben. Und jedes verpasste Jahr für die Reformen ist ein schlechtes Jahr für Deutschland und damit für alle Deutschen. Auch für die, die von Oben nach Unten verteilen wollen. Denn einmal verteilt ist der Topf leer und dann kann man nur noch das Licht ausmachen.

gruß  
Heinz